

Mainriff® AquaBond

Meine Wenigkeit wurde ausgewählt am Versuch des neuen Mainriff® AquaBond teilzunehmen.
Für dies habe ich mir 3 Versuche Vorgenommen.



The image shows the product label for Mainriff® AquaBond. At the top, the brand name 'Mainriff®' is written in a large, white, stylized font against a blue background, with the tagline 'Wir sind nicht Meer, wir sind nachhaltig!' below it. The product name 'AquaBond' is prominently displayed in a bold, black font. Underneath, it is identified as 'Aquarienmörtel' (aquarium mortar) and lists three key features: it is used for gluing reef stones and coral skeletons, it adheres quickly and strongly to glass and stone (even underwater), and it is free of heavy metal compounds and chromates. The application and dosing instructions state that the desired consistency is achieved by mixing the mortar with osmotic water, and that cold osmotic water delays the curing process while warm permeate speeds it up. The label also features the 'MR' logo, a 'Menge:' field with a white box, and safety symbols including a black 'X' in a square labeled 'Reizend' (Irritant) and a 'zerrek recycling' logo. At the bottom, contact information for Christoph Klose is provided: Almosenrain 7, 97753 Karlstadt, phone 09353/5078004, and email info@mainriff.de.

Versuch 1: Erstellen von Ablegersteinen

Versuch 2: Vermörteln von Totgestein ausserhalb des Beckens

Versuch 3: Versetzen von Ablegersteinen im Becken

Versuch 1:

Hierfür habe ich den gleichen Vorgang gewählt wie ich ihn immer mit Reef Bond angewendet habe.

Für dieses erstellen wurden folgende Mengen gemischt:

1.5 kg Meersand mit einer Körnung 0 - 1 mm

0.5 kg Mainriff® AquaBond

0.38 Liter Osmosewasser (Temperatur 27°)

Habe als erstes den Sand und das Mainriff® AquaBond trocken gemischt. Im Anschluss sind immer ca. 1 dl Osmosewasser hinzugekommen und gemischt, bis es eine einheitliche teigige Konsistenz erreicht hat. Diese lässt sich sehr gut von Hand mischen.

Im Anschluss habe ich von Hand kleine und grössere Plätzchen auf diverse Salzdeckel erstellt.

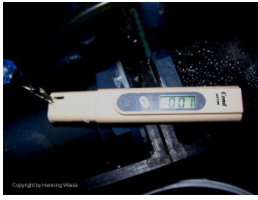
Nachdem alle Plätzchen erstellt sind habe ich mit einem 60mm Nagel kleine bis grosse Löcher erstellt, Nagel einstecken und langsam im Kreis fahren und vergrössern.

Im Vergleich zum ReefBond lässt sich hier das Produkt sehr lange und gut verarbeiten

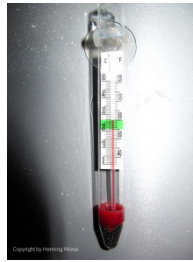
Aus dem Angemachten Mörtel haben sich ca. 50 Ablegersteinen erstellen lassen.

Dies wird nun ein Tag so getrocknet.

Hier habe ich noch eine Bilderdokumentation.



Test des Osmosewassers



Temperatur 27°



Wasserverbrauchskontrolle



Mainriff® AquaBond



Abwiegen vom Sand und Mainriff® AquaBond



Sand 0-1mm



Mischung mit Mainriff® AquaBond



Trockenmischung



Angemachte Masse



Hier sieht man eine Konsistenz der Mischung



Erstellt Ableger Steine.

Fazit:

Verarbeitung ist hervorragend. Aushärtung geht sehr schnell, trotzdem lässt es sich sehr gut Verarbeiten. Farblich hat der Mörtel eine sehr schöne Abschlussfarbe.

Ich kann dieses Produkt hierfür nur empfehlen, konnte die bereits nach 2 Tagen für Ableger zum Einsatz bringen.

Versuch 2

Leider ist mir dieser Versuch noch nicht möglich gewesen. Möchte hier eine Säule erstellen für ein 20 Liter Nano. Leider hat hier in der Region keiner zurzeit totes Riffgestein das meinen Ansprüchen genügt hat. Such da kleine Platten die nicht zu Dick sind. Werde diesen Versuch aber noch ergänzen sobald ich an diese Steine komme.

Versuch 3

Hier sollten den auf der neuen Säule vereinzelt Ablegerstein vermörtelt werden. Auch diesen Versuch werde ich noch nachholen und dann Dokumentieren.